

Mehr – Durchblutung mit cep® Compression Socks

Ein gleichmäßiger äußerer Andruck, wie er durch eng anliegende Sportbekleidung erzielt werden kann, bewirkt in den Extremitäten (Arm und Bein) eine Zunahme der Durchblutung.

Wir haben in einer umfangreichen Studie für die Durchblutung des Unterarmes nachgewiesen, dass das Optimum der Durchblutungszunahme bei einem gleichmäßigen Kompressionsdruck liegt*.

Sowohl die Durchblutung in Ruhe als auch die Maximaldurchblutung (peak flow nach 5-minütigem arteriellen Stau = Maximaldurchblutung unter Belastung) sind signifikant gesteigert.

Die Durchblutung des Unterschenkels kann durch die kompressive Bekleidung ebenfalls gesteigert werden.

In einer Testserie mit den cep® Compression Socks, die einen annähernd gleichen Kompressionsdruck auf den gesamten Unterschenkel ausüben, haben wir unter Kompression eine Zunahme der Ruhedurchblutung um ca. 30% und eine Zunahme des peak flow um ca. 40% festgestellt.

Das entscheidende Merkmal der cep® Compression Socks, die eine derartig deutliche Durchblutungssteigerung bewirken, ist der gleichmäßige Andruck. Dieses von uns entwickelte Kompressionsprinzip, das auf die arteriellen Gefäße wirkt, ist patentrechtlich geschützt**.

Damit unterscheiden sich die cep® Compression Socks wesentlich von den traditionell verwendeten Kompressionsstrümpfen, die den venösen Rückstrom zum Herzen verbessern sollen. Es besteht auch ein deutlicher Unterschied zu so genannten Kompressionsstrümpfen, die bereits am Sportmarkt angeboten werden und die sich in ihrem Druckverlauf teilweise erheblich von den cep® Compression Socks unterscheiden.

*Bochmann et al., External compression increases forearm perfusion.
J Appl Physiol. 2005 Dec;99(6):2337-44

**Patente: DE 102 19 814.4 und DE 103 24 780.7



Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus
Reformfakultät des Stifterverbandes
für die Deutsche Wissenschaft
Harvard Medical International Associated Institution

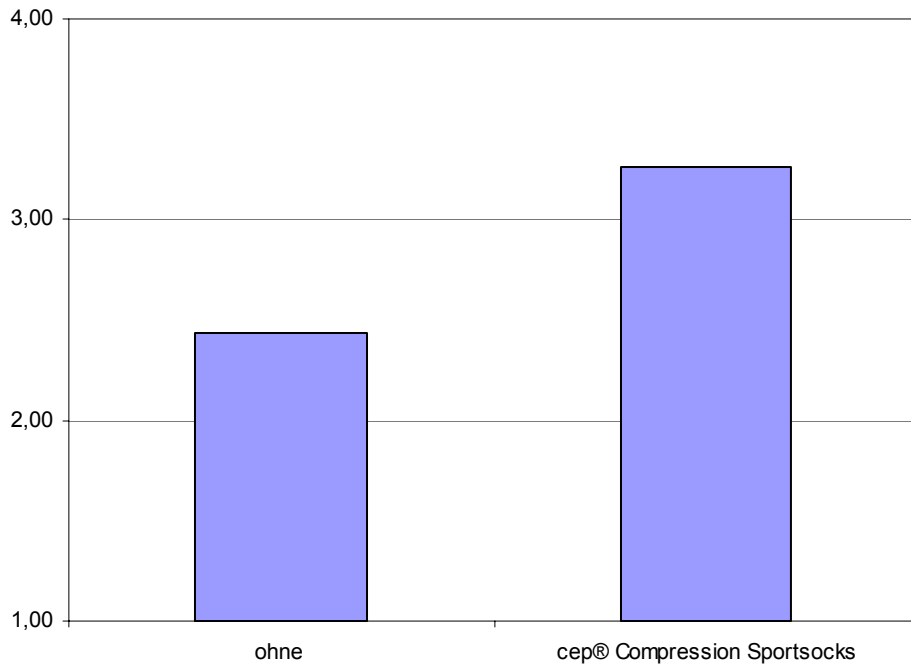


**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

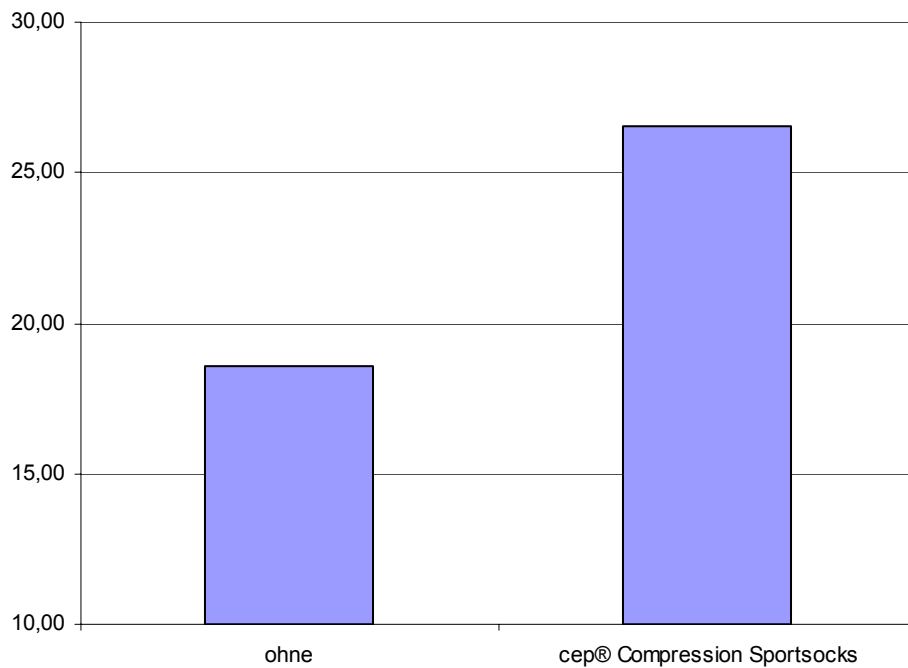
Institut für Physiologie
Direktor: Prof. Dr. A. Deußen

Dr. R. Bochmann
rbochman@rcs.urz.tu-dresden.de

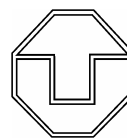
Ruhedurchblutung im Unterschenkel in ml/min/100 ml Gewebe



peak flow im Unterschenkel in ml/min/100 ml Gewebe



Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus
Reformfakultät des Stifterverbandes
für die Deutsche Wissenschaft
Harvard Medical International Associated Institution



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Institut für Physiologie
Direktor: Prof. Dr. A. Deußen

Dr. R. Bochmann
rbochman@rcs.urz.tu-dresden.de